

1. Du kannst die Potenzen auf dem ausgeteilten Blatt auswendig und kennst auch die Spezialfälle, die dort nicht aufgeführt sind:  $a^0$ ,  $a^1$ ,  $0^n$ ,  $1^n$ ,  $0^0(!)$
2. Du kannst die fünf im Unterricht besprochenen Regeln fürs Potenzieren (M1), (D1), (M2), (D2), (P) anwenden.
3. Du weisst, dass die Potenzgesetze für ganzzahlige und rationale Exponenten gültig sind; letztere jedoch nur für nichtnegative Basen.
4. Du kannst (höhere) Wurzeln als Potenzen darstellen ( $\sqrt[n]{a} = a^{\frac{1}{n}}$  bzw.  $\sqrt[n]{a^m} = a^{\frac{m}{n}}$ ) und ohne Hilfe des Taschenrechners damit rechnen.
5. Du kannst Terme mit Potenzen ohne Taschenrechner vereinfachen oder der Grösse nach ordnen.
6. Du kannst geeignete Gleichungen mit Potenzen ohne den Taschenrechner lösen. Bei einigen Aufgaben wird die Technik des Substituierens und das Lösen quadratischer Gleichungen vorausgesetzt.
7. Du kannst die Graphen von Potenzfunktionen mit ganzen Exponenten sowie die von Wurzelfunktionen ( $y = \sqrt[n]{x}$ ) qualitativ korrekt skizzieren.
8. Du kannst die elementaren Transformationen von Kurven (Translationen, Spiegelungen, axiale Streckungen) anhand der Änderung von Funktionsgleichung erkennen und umgekehrt die Veränderung(en) für eine vorgegebene Transformation angeben.